



Schulprogramm

der
Grundschule „Am Eichenwald“
Havelberg

1. Unsere Schule

Die Grundschule „Am Eichenwald“ befindet sich in Havelberg in unmittelbarer Nähe zu den Schulgebäuden der Sekundarschule, des Gymnasiums und der Förderschule für geistige Behinderungen.

Zur Schule gehört ein großzügiges Außengelände mit Spielplatz und Schulgarten. Der Schulgarten verfügt über ein grünes Klassenzimmer.

Im Schulgebäude befinden sich 9 Klassen- und 4 Fachräume sowie 2 kleinere Räume zur Einzel- und Kleingruppenförderung. Des Weiteren gibt es in unserer Schule eine kleine Bibliothek und eine Kinderküche.

Im Erdgeschoss befinden sich die Räume des Hortes der Hansestadt Havelberg. In unserer Schule lernen 192 Schüler in 9 Klassen. Sie wohnen in Havelberg und Umgebung.

2. Leitbild und Leitsätze

2.1. Leitbild

Die Grundschule „Am Eichenwald“ ist für Kinder, Eltern und Lehrer ein Haus des Lebens, Lernens und Lehrens, in dem sich alle wohl fühlen sollen.

2.2. Leitsätze

⇒ Im Unterricht legen wir besonderen Wert auf Bildung und Erziehung.

Bildungsziele	Erziehungsziele
<p>Vermittlung von grundlegender Bildung, auf deren Basis die Schüler nach vier Schuljahren in die weitergehenden Schulformen übergehen können.</p> <ul style="list-style-type: none">➤ das Beherrschen grundlegender Kulturtechniken➤ Ausdauer und grundlegende Arbeits- und Lerntechniken➤ Neugier für die Welt und Lernfreude➤ musische und praktische Fertigkeiten➤ soziales Verhalten und Haltungen➤ persönliche Gesamtentwicklung	<p style="text-align: center;">Erziehung</p> <ul style="list-style-type: none">➤ zum Pflichtbewusstsein➤ zur Selbstachtung➤ zum Selbstbewusstsein➤ zur Kreativität➤ zur Höflichkeit, Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft und Kameradschaftlichkeit

⇒ **Alle Kollegen handeln einheitlich und verantwortungsvoll.**

Einheitliches Vorgehen und pädagogische Freiheit in verantwortungsvoller Handhabung sind an unserer Schule auf die Entwicklung unserer Schüler gerichtet.

Beschließendes und kontrollierendes Gremium	Beschlossene einheitliche Regeln, Normen und Festlegungen
Gesamtkonferenz	<ul style="list-style-type: none">• Hausordnung
Fachkonferenzen Gesamtkonferenz	<ul style="list-style-type: none">• Bestimmungen zur Bewertung und Zensierung für Tägliche Übungen, Übungsdiktate, Abschreibübungen
Fachkonferenzen	<ul style="list-style-type: none">• Auswertung der Vergleichsarbeiten und Zentralen Klassenarbeiten Festlegung verbindlicher Übungsschwerpunkte
Klassenkonferenzen	<ul style="list-style-type: none">• Festlegungen für individuelle Förder-bzw. Erziehungsmaßnahmen Festlegungen zur Zensierung einzelner Schüler

⇒ Jedes Kind wird entsprechend seiner Fähigkeiten individuell gefördert und erreicht einen höchstmöglichen Bildungsstand.

Überblick zur Lernausgangsphase	
Maßnahme	Ziel
<ul style="list-style-type: none"> • 2 Kolleginnen oder Kollegen arbeiten 2 Stunden wöchentlich in der KITA • Kontaktaufnahme zu den Hauskindern 	<ul style="list-style-type: none"> • Feststellung des Leistungsniveaus der zukünftigen Schüler • individuelle Förderung von Kindern mit Defiziten • Herstellen eines möglich gleichen Ausgangsniveaus
<ul style="list-style-type: none"> • gemeinsame Beratungen zwischen Schule und KITAs • Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- und Jugendamt, sowie MSDD • Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegung individueller und notwendiger Fördermaßnahmen für einzelne Kinder
Schulphase	
<ul style="list-style-type: none"> • Hausbesuche der Lehrer auf Wunsch der Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliches Kennenlernen der Familie und des häuslichen Lernumfeldes • Festlegen möglicher Fördermaßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Lernentwicklungsgespräche in Anwesenheit des Kindes • Elternversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung der Eltern in den Schulalltag ihres Kindes • Information zum Leistungsstand • Festlegung individueller Fördermaßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Klassenkonferenz 	<ul style="list-style-type: none"> • Absprache zwischen allen Fachlehrern der Klasse um Neigungen, Interessen und Förderschwerpunkte zu erkennen • einheitliches Handeln
<ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem Förderzentrum 	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung im Gemeinsamen Unterricht (GU) • Diagnostik von Lernbehinderungen • Verhinderung von Schulversagen

**⇒ Wir achten im Unterricht auf Methodenvielfalt und Differenzierung.
Dafür nutzen wir auch offene Unterrichtsformen.**

Das eigenverantwortliche Lernen, fächerübergreifendes Denken und ganzheitlicher Umgang mit Strategien begünstigen die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.

Wir achten deshalb in unserem Unterricht auf:

- das selbstgesteuerte Lernen der Schüler
- die gezielte individuelle Förderung

Die Kinder arbeiten regelmäßig z.B. nach Tages- oder Wochenplänen. Hier lernen die Schüler sich ihre Zeit selbständig einzuteilen, ihre Arbeiten sinnvoll zu planen und sie lösen Aufgaben, die speziell auf ihr Leistungsniveau angepasst sind. Die Aufgabenstruktur ist so gestaltet, dass die Kinder nicht nur allein sondern mit anderen gemeinsam lernen. In jeder Klassenstufe finden fächerübergreifende Projekte, wie das Apfel- oder das Igelprojekt, statt.

Innerhalb des Unterrichts nutzen wir alle Möglichkeiten der Differenzierung, um jeden Schüler entsprechend seiner Fähigkeiten und Begabung individuell zu fördern, zum Beispiel:

- zeitweilige Aussetzung der Zensur
- die Nutzung unterschiedlicher Arbeitsmittel (Arbeitshefte usw.)
- modifizierte Tests und Klassenarbeiten für Schüler mit besonderen Lernproblemen
- spezielle Aufgabentypen für begabte Schüler

⇒ Es ist uns wichtig, dass sich alle Eltern für die Schule interessieren.

Wir wollen allen Kindern gute Lern- und Entwicklungschancen bieten, hierzu benötigen wir die tatkräftige Unterstützung der Eltern. Damit die Eltern sich aktiv in das Schulleben ihrer Kinder einbringen können, erhalten sie folgende Möglichkeiten:

- Elternbesuche, Elterngespräche, Elternstammtisch
- thematische Elternversammlungen oder Elternseminare
- Teilnahme und Einbeziehung der Eltern bei der Vorbereitung und Durchführung schulischer Höhepunkte
- Teilnahme und Planung von Wandertagen, Klassenfahrten
- Unterstützung bei der Durchführung von Klassenprojekten
- Lernhilfen geben bei der Tages- und Wochenplanarbeit (z.B. Lesemuttis)
- Mitwirkung in den Gremien der Schule (Klassen-, Fach-, Gesamtkonferenzen)
- Mitwirkung in den Elternvertretungen der Klasse und der Schule

3.Traditionen

An unserer Schule werden Traditionen gepflegt.

Monatliche Aktivitäten	Jährliche Aktivitäten
<p><u>Monatlich finden verschiedene Sportwettkämpfe statt:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Mach-mit-Wettbewerb• Hochsprung• Gerätelandschaft• Crosslauf• Paarlauf mit Musik• Zweifelderballturnier• Sportfest• Fußballturnier	<ul style="list-style-type: none">• Tag des Lesens• Musischer Elternabend• Theaterprojekt• Weihnachtsprojekt• Fasching• Tag des Singens• Verkehrsprojekt• Projekte zur gesunden Ernährung• unterrichtsbegleitende Projekte <p><u>Weihnachtskonzerte des Chores und Teilnahme am öffentlichen Leben der Hansestadt Havelberg:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Weihnachtsmarkt der Stadt Havelberg• Konzert für die KITAs und benachbarte Schulen• Mitwirkung der Schul-AGs Chor und Poptanz beim Kinderfest der Stadt zum 1. Juni• öffentlicher Musischer Abend <p><u>Mathematikwettbewerbe:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Mathefuchs Schulwettbewerb• Mathematikolympiade des Landes Sachsen-Anhalt• Teilnahme an der bundesweiten Känguru-Olympiade

Alle vier Jahre findet unsere Schulfestwoche anlässlich des Schulgeburtstages statt.

4. Partner

Unsere Schule arbeitet mit vielen Partnern zusammen, um die Schüler nach ihren Neigungen und Interessen zu fördern.

Partner	Angebote der Partner
Hansestadt Havelberg	Träger der Einrichtung
Werner-von-Siemens-Gymnasium	Förderung mathematisch begabter Schüler
SITI (Schülerinstitut für Technik und angewandte Informatik Havelberg)	Förderung technisch interessierter und begabter Schüler
Kreismusikschule „Ferdinand Vogel“	Angebot Flötenunterricht
Musikschule „Fröhlich“	Melodika- bzw. Akkordeonunterricht
Naturschutzbund	AG Junior Ranger
SV 90 Havelberg (Kooperationsvertrag)	Leichtathletik / Badminton / Kegeln
FSV Havelberg (Kooperationsvertrag)	Fußball
Havelberger Wassersportverein (Kooperationsvertrag)	Kanu/Judo
Havelberger Ruderverein (Kooperationsvertrag)	Rudern
Bödecker – Kreis e. V. Schriftstellerin Dorothea Iser (Dorise-Verlag)	Leseförderung Schulschreiberprojekt
IB (Internationaler Bund)	Schulsozialarbeit